Salzburger Verkehrsplattform
Pro Bahn Österreich
Sprecher. Mag. Peter Haibach
Georg Rendlweg 26, A-5111 Bürmoos
*☎ **(0664) 42 69 607** oder (06274) 4966*
Fax (06274) 4966 E-Mail: haibach@sbg.at
www.salzburger-verkehrsplattform.org
www.probahn.at
www.regionale-schienen.at

27. Jun. 10

Medieninformation:

Altstadt-Poller – eine Segen für die Altstadt
Unfallhäufung macht Unbelehrbarkeit von Autofahrer/-innen deutlich

- **Stadtpolitik muss mühsamen Weg für eine autofreie Innenstadt weitergehen**
- **Loblied an die Polizei für ihre entschlossene Klarheit**
- **Geländewagen-Boom (SUV) durch Umweltzonen und gestaffelten Parkgebühren stoppen**

Der Start mit den Altstadt-Pollern muss als gelungen betrachtet werden. Durchgehend positive Rückmeldungen von Bürger/-innen und Gästen ist die Folge, wiewohl der eine oder andere Wirtschaftstreibende noch skeptisch sein mag.

Eines tritt schon jetzt klar zu Tage: Die gehäuften Zwischenfälle/Unfälle mit den Pollern – großteils fahrbedingt - machen deutlich, mit welcher Unverschämtheit und Selbstverständlichkeit Salzburgs Autofahrer/-innen die Einfahrt in die Altstadt bisher genutzt haben. Leider sind noch immer teils Unbelehrbare zu beobachten, die versuchen über Gehsteige die Altstadt-Poller zu umfahren. Es ist zu hoffen, dass die Stadt-Politik den mühsamen Weg für eine autofreie Altstadt fortsetzt und die Zone ausweitet und weitere Poller, z.B. Einfahrt Hofstallgasse plaziert.

Ein Loblied auf die Polizei, die mit Umsicht und Klarheit mit Null-Toleranz dafür gesorgt hat, dass Übertretungen kompromisslos geahndet wurden.

Als nächstes sollten die Stadtpolitiker/-innen den SUV-Boom (SUV = Geländewagen) in Salzburg zu Leibe rücken. In Salzburg werden immer mehr Geländewagen gekauft. Eine aktuelle VCÖ-Untersuchung zeigt, dass heuer um ein Fünftel mehr SUV gekauft wurden als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Gegenüber dem Jahr 2004 haben sich die SUV-Neuzulassungen fast verdreifacht. **Die meisten SUV gibt es in Salzburg-Stadt!!!** 83 Prozent der neuen SUV fahren mit Diesel, Dieselabgase sind wesentlich gesundheitsschädlicher. Hier könnten nach Fahrzeugkategorien gestaffelten Parkgebühren den negativen SUV-Boom stoppen, so der VCÖ.

Für den Salzburger Gemeinderat gibt es in nächster Zeit viel zu tun!

Für die Salzburger Verkehrsplattform:
Peter Haibach